

deutschland für die Sache des Friedens, der Demokratie und des Fortschritts gute Erfolge. (Lebhafter Beifall.)

Was unser Verhältnis zu den Klassen und Schichten des Volkes in Westdeutschland betrifft, so fühlen wir uns vor allem mit der Arbeiterklasse in Westdeutschland brüderlich verbunden, auch wenn viele Arbeiter in manchen Fragen anderer Meinung sein sollten als wir. Es ist furchtbar, daß es dem Monopolkapital der USA und Westdeutschlands gelungen ist, Deutschland zu spalten und dadurch auch die Einigung der Arbeiterklasse zu verhindern. Von den westdeutschen Arbeitern wissen wir, daß sie für den Frieden sind und die Diktatur des Finanzkapitals und der militaristischen Kräfte lieber heute als morgen los sein möchten. Mit denjenigen Kreisen der Intelligenz, der Lehrer, Wissenschaftler, Künstler, die sich auch unter der gegenwärtigen militaristisch-klerikalen Herrschaft ihre anständige Gesinnung bewahrt haben, verbindet uns das gemeinsame Interesse an Frieden und Menschlichkeit.

Die Lage in Westdeutschland ist dadurch kompliziert, daß die rechten sozialdemokratischen Führer auf die Position der Atomkriegsrüstung der NATO übergegangen sind und die Adenauer-Regierung rechts zu überholen versuchen. Das heißt, sie möchten Bonn an Revanchismus und Chauvinismus übertreffen, um einige Posten in der Regierung zu bekommen. Nachdem Herr Adenauer die rechten Führer der SPD ausmanövriert hat, hat auch die rechte SPD-Führung ihre eigene Initiative verloren. Die Widersprüche in der NATO, in der EWG und im westdeutschen Staat werden sich nicht nur in zunehmendem Maße in der SPD widerspiegeln. Sie werden zu Auseinandersetzungen zwischen den ultrarechten Führern sowie den reformistischen Funktionären und den marxistisch gesinnten Mitgliedern und Funktionären führen.

Unsere Partei hat nur den einen Wunsch: Mögen die friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte der Arbeiterklasse in Westdeutschland die Kraft aufbringen, trotz des Wirkens der verschiedenen Agenturen der Bourgeoisie in ihren Reihen die Einigung der Arbeiterschaft im Kampf um Frieden und Fortschritt als höchstes Gut zu betrachten und danach zu handeln.

Wir, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, werden alles tun, um gute Beziehungen mit den westdeutschen Arbeitern und Funktionären, mit den Sozialdemokraten, Christen und Gewerkschaftsmitgliedern zu pflegen. Denn der Friede in Deutschland kann nur durch die Kraft der geeinten Arbeiterschaft im Bündnis mit den Bauern und der Intelli-